

Wirtschaftlich schwierige Zeiten sollten den Blick schärfen für die robuste, gesunde und langlebige Kuh. Die Züchter des Deutschen Schwarzbunten Niederungsrindes hatten dies stets als ihr Zuchtziel.

Traditionsgemäß beginnt die Tagung mit der Vorstellung eines Zuchtbetriebes.

Es folgen Berichte über die Zuchtarbeit in wichtigen Verbreitungsgebieten unserer Rasse.

Die Fachbeiträge greifen mehrere sehr aktuelle Forschungsergebnisse auf, mit deren Hilfe die Vorzüge der DSN sich noch besser als bisher darstellen lassen sollten.

Programm

10:00 Uhr	Begrüßung Dr. Krutzinna, Geschäftsführer der Domäne	13:40 Uhr	Prof. Dr. Biedermann Prof. Dr. Poppinga „DSN als Kreuzungspartner für Deutsche Holsteins – Ergebnisse einer Auswertung“ Diskussion
10:15 Uhr	H. J. Euler „Geschichte und Perspektive der Zucht der Schwarzbunten Niederungsrinder auf meinem Betrieb“	14:20 Uhr	Johanna Kampschulte „Doppelnutzung statt Hochleistung – ein Beitrag zur Klimadiskussion“ Diskussion
10:45 Uhr	Stand der Zucht der Schwarzbunten Niederungsrinder - in den Niederlanden - im Land Brandenburg (Herr Adler) - in Westdeutschland (Uwe Allers) - in Chile (angefragt)	15:00 Uhr	Gerber von Vliet „Stand der Zucht in der DSN-Herde in Frankenhausen“ anschließend Besichtigung der Milchviehherde
11:45 – 12:15 Uhr	Diskussion		
12:15 – 13:00 Uhr	Mittagspause	Moderation:	Dr. Karin Jürgens
13:00 Uhr	Dr. Günter Postler „Ergebnisse aus dem Zuchtprojekt „Kuhfamilien und Natursprungbullen“ - Diskussion		

Organisatorisches

Termin: Samstag, 7.11.2009
10:00 - 17:00 Uhr

Tagungsort: Im Festsaal der Hessischen
Domäne Frankenhausen,
Versuchsbetrieb der
Universität Kassel
34393 Grebenstein
Tel.: 0 56 74 - 315

Leitung und Kontakt:

Prof. Dr. Onno Poppinga
Hochzeitsstr. 5
34376 Immenhausen-Holzhausen
Tel.: 0 56 73 - 35 40
Mail: rondopopp@t-online.de

Tagungsbeitrag:

20,00 Euro (Studierende und Auszubildende
10,00 Euro)

Anmeldung:

Ute Ackermann, KLJB
0 22 24 - 94 65 21
u.ackermann@kljb.org

Anmeldeschluss: Freitag, 30.10.2009

Diese Maßnahme wird mit Mitteln des Bundes-
ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz gefördert.

Wegbeschreibung

Die Domäne liegt an der B83 und ist von dort gut
sichtbar.

Mit dem Auto erreichen Sie Frankenhausen aus
Nordwesten über die A44 (Abfahrt 66: "Breuna",
Landstraße Richtung Breuna, Niederlistingen,
dann B7 bis Espenau und B83 etwa 2 km Richtung
Hofgeismar).

Aus Süden und Nordosten fahren Sie entweder
über die A7 (Abfahrt 78: "Kassel-Ost", B7 bis
Espenau und B83 etwa 2 km Richtung
Hofgeismar) oder über Landstraßen (auf der B3
bis Wilhelmshausen, weiter über Holzhausen,
Hohenkirchen).

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Domäne
Frankenhausen nur in Verbindung mit einem Taxi
vom Bahnhof aus zu erreichen. Bahnstationen sind
Niedervellmar und Mönchehof. Die
Zugverbindungen und aktuelle Fahrpläne finden
Sie unter www.bahn.de



5. Frankenhausener Züchtertagung

*Eine Kooperationsveranstaltung von Katholischer
Landjugendbewegung Deutschlands e.V. (KLJB), der
Domäne Frankenhausen und dem Verein zur
Erhaltung und Förderung des Deutschen
Schwarzbunten Niederungsringes*

7. November 2009

in der
Hessischen Domäne Frankenhausen

UNI KASSEL
VERSITÄT



Hessische Staatsdomäne
Frankenhausen

